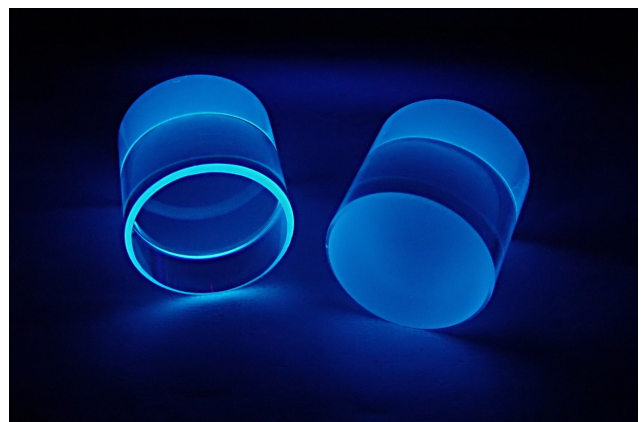


## Doktorarbeit Experimentelle Astroteilchenphysik

Das CRESST-Experiment befasst sich mit der direkten Suche nach Dunkler Materie in Form von WIMPs. Dazu verwendet CRESST hocheinsensitive Detektoren mit supraleitenden Thermometern, die bei ultratiefen Temperaturen betrieben werden. Während das Experiment in einem Untergrundlabor in der Nähe von Rom aufgebaut ist, finden Forschung und Entwicklung u.a. am MPI statt. Zur Zeit können wir eine **Doktorandenstelle** mit dem folgenden Thema anbieten, um unsere etwa zehn Personen starke Gruppe zu ergänzen:



### *Datenanalyse zur Suche nach Dunkler Materie*

Im Rahmen dieser Tätigkeit sollen die aktuell gewonnenen Daten des CRESST-Experiments ausgewertet werden, mit dem Ziel, neue, genauere Aussagen über die Natur der Dunklen Materie zu gewinnen. Zur Auswertung steht ein im Rahmen unserer Kollaboration entwickeltes, objektorientiertes und flexibles Programmpaket zu Verfügung, welches auf dem ROOT-Framework aufsetzt. Die Mitarbeit an der Erweiterung und Anpassung dieses Paketes ist auch ein Teil dieser Arbeit. Dazu sind Grundkenntnisse in C++ wünschenswert, Linux und ROOT Kenntnisse von Vorteil. Bei Interesse kann diese Analysetätigkeit auch mit einer Weiterentwicklung der Detektoren kombiniert werden.

Interessenten melden sich bitte bei Dr. Franz Pröbst per Mail ([wimp@cresst.de](mailto:wimp@cresst.de)) oder Telefon (089/32354-237).